

Lehrveranstaltungen des WISO- Einführungsstudiums HS19

Gemäss dem Elektronischen Vorlesungsverzeichnis der Universität Bern (www.ksl-vv.unibe.ch)

Inhaltsverzeichnis

Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft	2
Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I	4
Vorlesung: Einführung in die Soziologie	6
Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft.....	8
Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I	9
Übung: Einführung in die Soziologie	10
Proseminar: Political Communication and the Internet	12
Proseminar: Umweltkonflikte verstehen – ein analytischer Blick auf sozio-ökologische Systeme	13
Proseminar: Welfare States around the World.....	15
Proseminar: Das politische System der Schweiz und Deutschlands im nationalen und subnationalen Vergleich.....	16
Proseminar: Populistische Einstellungen: Konzeptionelle und empirische Analysen eines populären Konzepts	18
Proseminar: Reformbedarf und Reformideen im politischen System der Schweiz	20
Proseminar: Klassische Studien der empirischen Sozialforschung	22
Proseminar: Happiness.....	23
Proseminar: Einführung in die Entwicklungssoziologie.....	24
Proseminar: Immigration, Racism and Inequality in Contemporary Europe	26
Proseminar: Pierre Bourdieu - eine Einführung	28
Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre	29
Vorlesung: Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I.....	30
Übung: Einführung in die Mathematik I. Mit Übungen.....	31
Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I.....	32
Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	33
Vorlesung: Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre	34
Vorlesung: Einführung in das Management.....	36
Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen	37

Vorlesung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

Stamnummer	102564
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaften
Titel	Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft
Dozent	Prof. Dr. Silke Adam
Durchführungen	Donnerstag, 19.09.2019 – 19.12.2019, 12:00 – 14:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die zentralen Forschungsfelder der sozialwissenschaftlichen Kommunikationswissenschaft. Ausgehend von einem Modell der öffentlichen Kommunikation, beschäftigen wir uns im ersten Teil der Veranstaltung mit verschiedenen Sprechern und deren öffentlichen Kommunikationsstrategien. In einem zweiten Teil stehen die klassischen Massenmedien und die Online-Medien im Mittelpunkt. Hierbei betrachten wir den politischen und ökonomischen Kontext dieser Medien in der Schweiz und beschäftigen uns mit der Logik ihrer Selektion. Teil drei und vier schliesslich fokussieren auf die Inhalte der Medien und deren Nutzung und Rezeption durch die Bürger. Die Veranstaltung schliesst mit einem kurzen Einblick in die Medienwirkungsforschung. Sie wird abgerundet durch Gastreferenten, die zeigen, wie kommunikationswissenschaftliche Überlegungen in die Praxis Eingang finden.

Anmeldung für die Lehrunterlagen und News

KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig.
Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte auf ILIAS ab dem 15. August an.

Learning outcome

1. Studierende erwerben grundlegendes Wissen über zentrale Forschungsfelder der sozialwissenschaftlichen Kommunikationswissenschaft. Sie können Befunde und Theorien zu verschiedenen Sprechern und deren Kommunikationsstrategien, zu den Medien als Vermittlungs- und Selektionsinstanzen (mit spezifischem Fokus auf der Schweizer Medienlandschaft), zu den Medieninhalten und zu deren Nutzung, Rezeption und Wirkung wiedergeben. Dabei werden sowohl klassische als auch neue, d.h. online Medien behandelt.
2. Studierende verstehen die Zusammenhänge innerhalb der Forschungsgebiete. Sie können die Stärken und Schwächen verschiedener Theorien und Herangehensweisen erläutern.
3. Studierende reflektieren die dargelegten Befunde auf ihre gesellschaftliche Relevanz (so z.B. die Selektivität der Suchmaschinen auf Prozesse der gesellschaftlichen Fragmentierung oder Fragen der Medienkonzentration bezüglich Vielfaltsfragen).

Teilnahmebedingungen Prüfungsmodalitäten

Keine
Schriftliche Prüfung
Leistungsnachweis: Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8
Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!

Anrechenbarkeit an Studienpläne

Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

**An freie Leistung
anrechenbar**

Ja

Leistungskontrolle 1. Termin

Freitag 24.01.2020 13:00-14:00

Anmeldefrist: 21.10.2019 - 16.12.2019

Abmeldefrist: 21.10.2019 - 06.01.2020

Leistungskontrolle 2. Termin

Montag 07.09.2020 13:00-14:00

Anmeldefrist: 06.07.2020 - 03.08.2020

Abmeldefrist: 06.07.2020 - 24.08.2020

Vorlesung: Einführung in die Politikwissenschaft I

Stamnummer	187
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Einführung in die Politikwissenschaft I
Dozent	Prof. Dr. Marc Bühlmann
Durchführungen	Mittwoch, 18.09.2019 – 18.12.2019, 10:00 – 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	<p>Obligatorische Grundvorlesung für alle Major-Studierenden der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung. Kann von ausserfakultären Hörerinnen und Hörern auch als Einzelveranstaltung besucht werden.</p> <p>Die Vorlesung will einführen in ein systematisches Nachdenken über Politik, Anleitungen geben für ein theoretisch geleitetes Beobachten und analytisches Einordnen politischer Ereignisse sowie die Lust am wissenschaftlichen Hinterfragen politischer Gewohnheiten, Ansichten und Routinen wecken. Ausgangslage bilden zentrale Fragen: Was ist Politik? Was ist Wissenschaft? Wie können aktuelle Ereignisse politikwissenschaftlich reflektiert werden? Wie lassen sich politische Geschehnisse theoretisch verorten? Auf welche Weise lässt sich Politik wissenschaftlich beobachten und erklären? Die Suche nach Antworten auf diese Fragen orientiert sich vorwiegend an jenen zentralen Forschungsfeldern, die Schwerpunkte der Berner Politikwissenschaft darstellen: politische Theorie, politisches System der Schweiz, politische Soziologie, vergleichende Politikwissenschaft, Europa, Policy Analyse, Internationale Beziehungen. Die Forschungsfelder werden mit Hilfe von vorgängig zu lesenden Texten und anhand von aktuellen politischen Ereignissen vorgestellt, vertieft und diskutiert.</p>
Anmeldung für die Lehrunterlagen und News	<p>KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig.</p> <p>Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte auf ILIAS ab dem 15. August an.</p>
Learning outcome	<p>Die Studierenden können die Ziele und wichtigsten Forschungsfelder der Politikwissenschaft benennen. Sie haben ein vertieftes Verständnis der unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Vorgehensweisen und Forschungsfragen und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Sie können aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und Probleme auf der Basis des erworbenen Wissens besser verstehen und (politik-)wissenschaftlich analysieren und entwickeln dadurch ein vertieftes Verständnis für den Nutzen von Transdisziplinarität.</p>
Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)	<p>Die Vorlesung will kritisches Denken mittels partizipativer Suche nach Lösungen auf der Basis der Anwendung von Wissen schulen. Es soll also nicht nur Wissen vermittelt, sondern gezeigt werden, wie Wissenschaft helfen kann, aktuelle Probleme zu analysieren. Den Studierenden als potenzielle «Change Agents» soll der Nutzen von Transdisziplinarität aufgezeigt werden und sie sollen für Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sensibilisiert werden.</p>
Teilnahmebedingungen	<p>KEINE. Diese Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für Studierende anderer Fakultäten, die Sozialwissenschaften als Nebenfach bzw. Minor abschliessen wollen.</p>
Prüfungsmodalitäten	<p>Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8</p>

	Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor WISO Einführungsstudium
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Mittwoch 22.01.2020 13:00-14:30 Anmeldefrist: 21.10.2019 - 16.12.2019 Abmeldefrist: 21.10.2019 - 06.01.2020
Leistungskontrolle 2. Termin	Dienstag 01.09.2020 13:00-14:30 Anmeldefrist: 06.07.2020 - 03.08.2020 Abmeldefrist: 06.07.2020 - 24.08.2020

Vorlesung: Einführung in die Soziologie

Stamnummer	3071
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Einführung in die Soziologie
Dozent	Prof. Dr. Christian Georg Joppke
Durchführungen	Mittwoch, 18.09.2019 – 18.12.2019, 14:00 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

Die Soziologie hat seit ihren Anfängen ihr besonderes Augenmerk auf die Voraussetzungen und Folgen gesellschaftlicher Modernisierung gerichtet. Ihr eigentliches Thema sind die Ursachen, Verlaufsformen, und Implikationen der "doppelten Revolution" (Robert Nisbet) des 19. Jahrhunderts, die das Tor zur Moderne eröffnet haben: die industrielle Revolution und die politische Revolution, mit ihren Kernstrukturen des Industriekapitalismus und des demokratisch-bürokratischen Staates. Zu den typischen Themen der Soziologie bis auf den heutigen Tag gehören die Auswirkungen neuer Produktionsweisen auf die gesellschaftliche organisation der Arbeit und die mit ihr verbundenen sozialen Ungleichheiten, der Realisierungsgrad des in der Institution der Staatsbürgerschaft verkörperten modernen Gleichheitsversprechens, die Integrationskraft normativer Bindungen, kultureller Orientierungen bzw. gesellschaftlicher Institutionen, und vieles mehr. Nichts in der Gesellschaft kann NICHT aus soziologischer Perspektive erörtert werden, wodurch es notorisch Überschneidungen und Abgrenzungsprobleme mit akademischen Nachbardisziplinen ergeben (wie etwa Politik- und Wirtschaftswissenschaft, Recht, Sozialpsychologie, Religionswissenschaft, etc. etc.). Die in dieser Vorlesung angeschnittenen Themen versuchen eine Balance zu halten zwischen dem, was "wichtig" ist und den Forschungsinteressen des Dozenten, um exemplarisch Einblick zu erhalten, wie Soziologie "funktioniert" und wie sie produziert wird.

Literatur:

- Joas, Hans (Hg.) (3. überarbeitete und erweiterte Auflage 2007): Lehrbuch der Soziologie. Frankfurt/M: Campus. Die aus diesem Lehrbuch zu lesenden Passagen (sowie alle anderen Materialien) werden auf Ilias gestellt.

Einige Bibliotheksexemplare des Lehrbuchs befinden sich ausserdem im Präsenzbestand (nicht ausleihbar) der Bibliothek vonRoll, Fabrikstrasse 8, 3012 Bern.

- Ebenso werden kurze, zusammenfassende Vorlesungs-"slides" vor der jeweiligen Vorlesung auf Ilias gestellt. Im Anschluss wird ausserdem eine lange Version auf Ilias gestellt, bei der sich im Prinzip um das Vorlesungsskript handelt. Diese langen slides dienen als Vorbereitungsmaterialien für die Prüfung. Nicht jede Vorlesung wird aus Zeitgründen die Gänze dieser langen slides vorstellen können. In Verbindung mit der wöchentlich zu absolvierenden Literatur sind sie aber aus sich heraus verständlich, und Prüfungsfragen können sich deshalb auf die Totalität dieser slides beziehen. Falls die Information auf den langen slides nicht immer klar verständlich ist, wird zur Klärung auf die Lektüre der jeweiligen Woche verwiesen.

Anmeldung für die Lehrunterlagen und News

KEINE Anmeldung für die Veranstaltung nötig.

Damit Sie zu den Lehrunterlagen (in ILIAS) gelangen, melden Sie sich bitte auf ILIAS ab dem 15. August an.

Learning outcome	Grundbegriffe der Soziologie verstehen, und mit ihrer Hilfe zentrale Prozesse und Strukturen moderner Gesellschaften aufschlüsseln können.
Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)	<ul style="list-style-type: none"> - Vermittlung von Grundlagen für ein Verständnis der sozialen und ökonomischen Dimension von nachhaltiger Entwicklung - Darstellung von Konzepten, die für ein Verständnis nachhaltiger Entwicklung unerlässlich sind (e.g. soziale und ökonomische Ungleichheit, politische Macht) - Einführung in verschiedene Denkparadigmen gesellschaftlicher Transformationsprozesse
Teilnahmebedingungen	KEINE. Diese Vorlesung ist für alle Studierenden, die an der wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Fakultät mit einem Hauptfach bzw. Major immatrikuliert sind, obligatorisch. Weiter ist die Veranstaltung obligatorisch für Studierende anderer Fakultäten, die Sozialwissenschaften als Nebenfach bzw. Minor abschliessen wollen.
Prüfungsmodalitäten	<p>Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8</p> <p>Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!</p>
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
An freie Leistung anrechenbar	WISO Einführungsstudium
Leistungskontrolle 1. Termin	<p>Ja</p> <p>Donnerstag 23.01.2020 13:00-14:30</p> <p>Anmeldefrist: 21.10.2019 - 16.12.2019</p> <p>Abmeldefrist: 21.10.2019 - 06.01.2020</p>
Leistungskontrolle 2. Termin	<p>Donnerstag 10.09.2020 13:00-14:30</p> <p>Anmeldefrist: 06.07.2020 - 03.08.2020</p> <p>Abmeldefrist: 06.07.2020 - 24.08.2020</p>

Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft

Stamnummer	102177
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Kommunikations- und Medienwissenschaft
Titel	Übung: Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft
Dozent	Dr. Franzisca Schmidt, Gaia Fortunato und Lena Studer
Durchführungen	Montag, 23.09.2019 - 16.12.2019, 2 Gruppen abwechslungsweise alle 2 Wochen Hörsaal 002, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Die Übung ergänzt die Vorlesung "Einführung in die Medien- und Kommunikationswissenschaft" (102564), in der die zuvor erläuterten Themen und Konzepte vertieft werden. In dieser Übung wird in kleinen Gruppen das Arbeiten mit wissenschaftlichen Texten geübt. Anhand dieser Texte wollen wir über Fragen der Kommunikationswissenschaft diskutieren: in Bezug auf ihre normativen Implikationen, ihre politische Relevanz, ihre erkenntnistheoretischen Grundlagen und ihre methodischen Herangehensweisen. Die Übung findet voraussichtlich in vier Gruppen jeweils 14-täglich statt.
Anmeldung für die Übung	Details zur Gruppeneinteilung und Anmeldung folgen nach dem ersten Termin der zugehörigen Einführungsvorlesung
Learning outcome	Die Studierenden haben die, in der Übung vertieften Theorien und Konzepte (Agenda-Setting, Framing, Priming, Nachrichtenwerttheorie,...) verstanden und können sie erklären. Sie können wichtige Informationen schnell aus einem wissenschaftlichen Text herauslesen und ihn zusammenfassen. Durch das Erfassen eines Textkommentars zeigen die Studierenden, dass sie die Studie verstanden haben und sie kritisch reflektieren können. Dafür bedienen sie sich einer wissenschaftlichen Sprache. Nach einer Einführung in die Bibliothek und in den Bibliothekskatalog können die Studierenden selbstständig eine Literaturrecherche durchführen. Zudem erarbeiten sich die Studierenden in Gruppen selbstständig ein Thema aus den Bereichen Medieninhalte, -nutzung oder -rezeption und präsentieren ihre Resultate dem Plenum.
Teilnahmebedingungen	Keine.
Prüfungsmodalitäten	Drei Aufträge während des Semesters
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2019 via KSL
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I

Stamnummer	7470
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Übung: Einführung in die Politikwissenschaft I
Dozent	Prof. Dr. Marc Bühlmann Durchgeführt von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Prof. Dr. M. Bühlmann
Durchführungen	Gruppen 1, 2, 3 und 4: Dienstag, 24.09.2019 – 17.12.2019, alle zwei Wochen Seminarraum B 202, Institutsgebäude vonRoll Seminarraum B 305, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	Die begleitende Übung zur Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft ermöglicht eine ausführlichere Diskussion über ein in der Vorlesung besprochenes aktuelles politisches Thema sowie eine grundlegendere Auseinandersetzung mit dem in der Vorlesung präsentierten Themenfeld. Der Besuch der Übung parallel zur Vorlesung ist obligatorisch für Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften und will die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf das politikwissenschaftliche Studium vorbereiten.
	Durchführung: 4 – 6 Gruppen (14-täglich)
Anmeldung für die Übung	Details zur Gruppeneinteilung und Anmeldung folgen nach dem ersten Termin der zugehörigen Einführungsvorlesung
Learning outcome	Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Übung können die Ziele und wichtigsten Forschungsfelder der Politikwissenschaft benennen. Sie haben ein vertieftes Verständnis der unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Vorgehensweisen und Forschungsfragen und sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren. Sie können aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen und Probleme auf der Basis des erworbenen Wissens besser verstehen und (politik)wissenschaftlich analysieren und entwickeln dadurch ein vertieftes Verständnis für den Nutzen von Transdisziplinarität.
Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)	In den Übungen wird kritisches Denken mittels partizipativer Suche nach Lösungen auf der Basis der Anwendung von Wissen geschult. Es soll nicht nur Wissen vermittelt werden, sondern gezeigt werden, wie Wissenschaft helfen kann, aktuelle Probleme zu analysieren. Den Studierenden als potenzielle «Change Agents» soll somit vor allem auch der Nutzen von Transdisziplinarität aufgezeigt werden und sie sollen für Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Gesellschaft sensibilisiert werden.
Teilnahmebedingungen	Der Besuch der Übungen ist für Studierende des Bachelor Sozialwissenschaften gedacht. Die Veranstaltung ist für sie obligatorisch und parallel zur Vorlesung Einführung in die Politikwissenschaft zu besuchen.
Prüfungsmodalitäten	Als Leistungsnachweis müssen verschiedene Arbeitsaufgaben erledigt werden.
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2019 via KSL
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Übung: Einführung in die Soziologie

Stamnummer	101967
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Übung: Einführung in die Soziologie
Dozent	Prof. Dr. Christian Georg Joppke Durchgeführt von Fabian Bartsch und Sophie Schneider
Durchführungen	Gruppe 1 und 3: Mittwoch, 25.09.2019 – 18.12.2019, 12:00 – 14:00, alle zwei Wochen. Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll Gruppe 2 und 4: Mittwoch, 25.09.2019 – 18.12.2019, 16:00 – 18:00, alle zwei Wochen. Seminarraum B 005/306, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Die Übung ist eine Begleitveranstaltung zur obligatorischen Vorlesung „Einführung in die Soziologie“ und richtet sich an Studierende des Studiengangs BA Sozialwissenschaften (Major) im Einführungsstudium. Sie bietet die Möglichkeit zur vertiefenden Auseinandersetzung mit klassischen soziologischen Fragestellungen sowie zum Kennenlernen der akademischen Arbeitsweise, die durch Lektüre und Diskussion gekennzeichnet ist. Die gemeinsame Erarbeitung verschiedener Texte zielt darauf ab, die Studierenden für die soziologische Beobachtung neugierig zu machen und den „soziologischen Blick“ zu schärfen. Anhand lebensnaher Beispiele und durch die Reflexion von Alltagsphänomenen werden die meist abstrakten Gegenstände und theoretischen Begriffe in der Diskussion konkretisiert. Drei zentrale Lernziele der Übung sind:

1. Vertiefung der Perspektive soziologischen Denkens: Was ist Soziologie und worin unterscheidet sie sich von anderen Sozialwissenschaften? Was heisst es, soziologisch zu fragen und zu arbeiten? Wozu nutzt Soziologie?

2. Einführung in die methodisch-systematische Lektüre wissenschaftlicher Texte: Wie recherchiere ich Literatur zu ausgewählten Themen- und Problemstellungen? Wie erstelle ich eine Textanalyse?

3. Einüben einer lebendigen, kritisch-reflexiven Diskussionskultur.

Literatur:

- Wird zum Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Anmeldung für die Übung:

Details zur Gruppeneinteilung und Anmeldung folgen nach dem ersten Termin der zugehörigen Einführungsvorlesung

ab 15. August 2019, via Beitritt in ILIAS

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

Die Studierenden 1) wissen, was die Soziologie von den anderen Sozialwissenschaften unterscheidet und was es heisst, soziologisch zu denken und zu arbeiten; 2) können Literaturrecherche zu ausgewählten Themen durchführen und 3) sind vertraut mit der universitären Diskussionskultur.

Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE) Teilnahmebedingungen Prüfungsmodalitäten

Untersuchung der Entstehung und Erhaltung sozialer Ungleichheit

Keine.

Übernahme eines Referats, regelmässige Teilnahme und aktive Mitarbeit.

**Anmeldung für die
Leistungskontrolle
An freie Leistung
anrechenbar**

ab 15. November – 31. Dezember 2019 via KSL

Nein

Proseminar: Political Communication and the Internet

Root number	455501
ECTS	4
Type of course	Proseminar
Allocation to subject	Communication and Media Sciences
Title	Political Communication and the Internet
Lecturer	Prof. Dr. Silke Adam Lectured by Alexandra Urman
Schedule	Thursday, 19.09.2019 – 19.12.2019, 16:15 – 18:00, weekly Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll

Description	The course explores various aspects of political communication in the online sphere. Among the topics covered in the course are the role of social media in political mobilization; political campaigning on the Internet and the use of big data in campaigns; algorithmic biases; misinformation and manipulation online. Students will be introduced to different theoretical and methodological approaches dealing with the issues listed above, as well as other relevant topics. The material covered in the course will be illustrated with real examples (e.g. Cambridge Analytica scandal; potential influence of Russian bots on the US elections; censorship practices in China; extreme right-wing misinformation and hate speech in Germany, etc). Through the assignments in the course students will learn to critically evaluate the impact of the Internet on politics.
Inscription	from August 15th 2019 onwards via ILIAS
Learning outcome	-Students can identify potential impact of the Internet and new information technologies on politics in different aspects -Students can critically evaluate the role of the Internet in politics -Students are able to apply existing theories from the field of online political communication to real-life cases
Prerequisites	none Good knowledge of English.
Modalities for exam	Participation in in-class discussions and activities Short written assignments during the semester Final paper or project (students can choose between the two options)
Inscription for Assessment	from November 15th – December 31st 2019 via KSL
Curriculum accountability	Bachelor Social Sciences major and all minor
Recognition as optional course	No

Proseminar: Umweltkonflikte verstehen – ein analytischer Blick auf sozio-ökologische Systeme

Stamnummer	445524
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaft
Titel	Umweltkonflikte verstehen – ein analytischer Blick auf sozio-ökologische Systeme
Dozent	Prof. Dr. Karin Mirjam Ingold
Durchführungen	Dienstag, 24.09.2019 – 17.12.2019, 14:00 – 16:00, wöchentlich Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Das Proseminar setzt sich mit dem von Elinor Ostrom geprägten Konzept der Gemeingüter (commons oder common-pool resources) und ihrer Regulierung auseinander. Common-pool resources, also natürliche oder menschengemachte Güter, weisen besondere Eigenschaften auf, die sie besonders anfällig für Übernutzung machen: Nutzer können nur schwierig von der Nutzung der Ressource ausgeschlossen werden. Durch die exzessive Nutzung nimmt die Qualität respektive Quantität der Ressource jedoch kontinuierlich ab.

Die Studierenden werden die verschiedenen Probleme, die sich aus der Nutzung natürlicher Gemeingüter ergeben, kennenlernen und anhand von Fallbeispielen und Rollenspielen analysieren, wie diese Probleme entstehen und wie sie gegebenenfalls gelöst werden können.

Zur Analyse wenden wir das Konzept des sozio-ökologischen System Analyserahmens (social-ecological system framework – SESF) an. Die Studierenden werden in Arbeitsgruppen den SESF auf Fallbeispiele anwenden, um das common-pool resource Problem und die betroffenen Akteure zu identifizieren und die Interaktionen zwischen natürlicher Ressource, sozialen Akteuren und politischen Institutionen zu analysieren.

Am Ende des Seminars werden die Studierenden in der Lage sein, CPR Probleme zu typologisieren, sozial-ökologische Systeme zu definieren und anhand von Fallbeispielen eine qualitative Analyse durchzuführen. Sie sind mit den einschlägigen Theorien zu collective action und Gemeingütern vertraut. Sie kennen den Aufbau und die Elemente eines Forschungsdesigns und wissen, was ein gutes Referat ausmacht.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2019 via Beitritt in ILIAS

Am Ende des Seminars werden die Studierenden in der Lage sein:

- CPR Probleme zu typologisieren
- sozial-ökologische Systeme zu definieren
- anhand von Fallbeispielen eine qualitative Analyse durchzuführen

Sie sind vertraut mit:

- den einschlägigen Theorien zu collective action und Gemeingütern
- den wesentlichen Elementen und dem Aufbau eines Forschungsdesigns
- souveränem Präsentieren einer eigenen Arbeit

Sie haben:

- Ein besseres Verständnis für das Verhältnis Mensch-Natur in Bezug auf die Einwirkung des Menschen in die Natur und natürliche Kreisläufe und die Rückwirkung dieser auf die Menschen selbst. D.h. ihnen wird verständlich gemacht, wie notwendig ein langfristiger, sorgsamer und gerechter Umgang

Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)	<p>mit natürlichen Ressourcen für die Ressource selbst, aber schliesslich auch für die Gesellschaft ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion um die Umsetzung des nachhaltigen Umgangs mit natürlichen Ressourcen - Collective action problems in Bezug auf nachhaltige Entwicklung - Umweltkonflikte aufgrund nicht-nachhaltiger Ressourcennutzung
Teilnahmebedingungen	Keine.
Prüfungsmodalitäten	<p>Die Benotung der Leistung setzt sich aus drei Teilen zusammen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analyse eines Umweltproblems anhand des SESF und Präsentation dieser (in Gruppe) - Entwickeln eines Forschungsdesigns für die Durchführung einer eigenen Studie eines Umweltproblems (Seminararbeit) - Aktive Teilnahme (an Rollenspielen, Planspielen und Diskussionen)
Anmeldung für die Leistungskontrolle Anrechenbarkeit an Studienpläne	ab 15. November – 31. Dezember 2019 via KSL
An freie Leistung anrechenbar	<p>Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan - Policy Analysis and Environmental Governance</p> <p>Nein</p>

Proseminar: Welfare States around the World

Root number	455740
ECTS	4
Type of course	Proseminar
Allocation to subject	Political Science
Title	Welfare States around the World
Lecturer	Prof. Dr. Isabelle Stadelmann Lecturer: Valon Hasanaj
Schedule	Thursday, 19.09.2019 – 19.12.2019, 16:15 – 18:00, weekly Seminarraum B 201, Institutsgebäude vonRoll

Description

“Welfare States around the World” course presents a different understanding of the contemporary welfare states. It introduces students to the fundamental principles of welfare state and patterns among various countries – operating from a comparative, cross-national perspective. In addition, this course focuses on the ongoing threats coming from post-industrialization and globalization, and the ways in which contemporary welfare states have responded, either with the introduction of new welfare instruments and/or with the reformation of the existing ones. We specifically elaborate on social investment and social protection policies, and their vital importance in tackling crucial socio-economic issues such as poverty, health and well-being, quality education, gender empowerment, and inequality.

This is a weekly Proseminar, which aims at introducing students to the key concepts of welfare state policy, as well as to equip them with, theoretical and research skills, necessary for understanding the reasons why welfare states exist and how they vary, and how they respond to the socio-economic contemporary challenges.

Inscription

from August 15th 2019 onwards via ILIAS

Learning outcome

By the end of the course students should be able to:

- Explain the fundamental principles of welfare state.
- Critically analyze the interaction between political and economic factors in explaining the emergence and evolution of welfare states.
- Outline the key perspectives in which the welfare state has changed in recent years.
- Discuss about the major challenges that welfare states around the world currently face, and the future path.
- Apply the main theories of welfare state change to recent reforms of welfare state policies in developed and less developed countries around the world.

Prerequisites

No specific prerequisites.

Modalities for exam

- Participation in class (voluntary participation, group presentation).
- Case Analysis and Problem Solving (Individual).

Inscription for Assessment

from November 15th – December 31st 2019 via KSL

Curriculum accountability

Bachelor in Social Sciences, Major and Minor SUBJECT area following study plan: Political Science: Comparative Welfare State Policy

Recognition as optional course

No

Proseminar: Das politische System der Schweiz und Deutschlands im nationalen und subnationalen Vergleich

Stamnummer	455754
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaften
Titel	Das politische System der Schweiz und Deutschlands im nationalen und subnationalen Vergleich
Dozent	Prof. Dr. Adrian Vatter Alexander Arens
Durchführungen	Montag, 16.09.2019 – 16.12.2019, 16:00 – 18:00, wöchentlich Seminarraum B 202, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Im nationalen Kontext aber auch im internationalen Vergleich wird die Schweiz oftmals als «Sonderfall» beschrieben, wonach ihr «aufgrund ihrer Geschichte und Kultur eine einzigartige Stellung mit Vorbildcharakter innerhalb der Staatenwelt zukommt» (Kreis/HLS 2012: 624). Teil dieses Bildes sind auch politisch-institutionelle Merkmale wie die ausgebauten Volksrechte. Inwiefern aber hält das «Sonderfalldenken» einer empirisch-wissenschaftlichen Betrachtung im zwischenstaatlichen Vergleich stand?

Das Proseminar führt in das politische System der Schweiz und jenes Deutschlands ein und stellt beide Systeme gegenüber. Der Vergleich geht über die nationale Ebene hinaus, sodass auch ein subnationaler Vergleich zwischen Kantonen und Bundesländern angestrebt wird. Insgesamt sollen folgende Fragen behandelt werden: Wie sind die zentralen Merkmale des politischen Systems der Schweiz und jene Deutschlands ausgestaltet und inwiefern ähneln oder unterscheiden sie sich zwischen den beiden Staaten? Wie können Gemeinsamkeiten oder Unterschiede erklärt werden? Welche Folgen haben die jeweiligen Merkmalsausprägungen für die Funktionsweise der Systeme und welche weiteren Wirkungen ergeben sich?

Der zur Beantwortung der Fragen anzustellende Fallvergleich ist konzeptionell begründet. Es werden zunächst die in Theorie und Forschung zentralen institutionellen und prozeduralen Merkmale politischer Systeme hergeleitet. Diese vergleichende Maske wird dann auf die beiden Fälle angewendet. Der Erwerb inhaltlich-vergleichender Kenntnisse zu den Fällen folgt somit einer konzeptionellen Logik, welche sich nicht nur auf die Schweiz und Deutschland, sondern sämtliche Vergleiche politischer Systeme erstrecken kann.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2019 via Beitritt in ILIAS

Die Studierenden erwerben konzeptionelle Grundkenntnisse zu politischen Institutionen und Prozessen. Diese befähigen sie dazu eine in Theorie und Praxis relevante Forschungsfrage zu entwickeln. Die Studierenden können dieser dann mittels eines systematischen Fallvergleichs nachgehen, womit Detailwissen zu einzelnen Fällen, hier Schweiz und Deutschland, generiert und eine vergleichende Beurteilung ebendieser Fälle ermöglicht wird.

Teilnahmebedingungen Prüfungsmodalitäten

keine

Aktive Teilnahme, Erstellen eines Forschungsberichts mit anschliessender Präsentation im Plenum (50% der Gesamtnote; Gruppenarbeit), Erstellen eines (darauf aufbauenden) Abschlussberichts (50% der Gesamtnote; Einzel- oder Gruppenarbeit).

**Anmeldung für die
Leistungskontrolle
Anrechenbarkeit an
Studienpläne**

ab 15. November – 31. Dezember 2019 via KSL

Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
THEMENBEREICH gemäss Studienplan - Das politische System der
Schweiz - Vergleichende Politikwissenschaft

**An freie Leistung
anrechenbar**

Nein

Proseminar: Populistische Einstellungen: Konzeptionelle und empirische Analysen eines populären Konzepts

Stamnummer	455758
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaften
Titel	Populistische Einstellungen: Konzeptionelle und empirische Analysen eines populären Konzepts
Dozent	Prof. Dr. Markus Freitag Maximilian Filsinger
Durchführungen	Dienstag, 17.09.2019 – 17.12.2019, 16:00 – 18:00, wöchentlich Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Populismus ist in den letzten Jahren zu einem allgegenwärtigen Begriff geworden, der sowohl in der politischen Auseinandersetzung als auch in der wissenschaftlichen Diskussion viel Aufmerksamkeit erfährt. Allerdings ist oft unklar, was unter Populismus zu verstehen ist und wie dieser Begriff konzeptualisiert und analysiert werden kann. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich dieses Proseminar mit populistischen Einstellungen. Konkret werden im Proseminar zunächst die konzeptuellen Grundlagen von «Populismus» erarbeitet und auf ihre Tauglichkeit für wissenschaftliche Untersuchungen überprüft. Dieser Schritt soll die Studierenden befähigen wissenschaftliche Konzepte auf ihre Kohärenz und Aussagekraft zu überprüfen. Anschliessend steigt das Proseminar in die empirische Analyse populistischer Einstellungen ein. Hierfür werden zunächst die in der Literatur benutzten Messinstrumente unter die Lupe genommen. Im Vordergrund steht hier, ob diese Messinstrumente als valide angesehen werden können und somit das Konzept «Populismus» empirisch adäquat abbilden können. Darüber hinaus werden wir uns dann explizit mit populistischen Einstellungen, ihren Ursachen und Wirkungen in verschiedenen Ländern beschäftigen. Diese empirischen Analysen sollen einen Einblick in ein breites und wachsendes Forschungsfeld liefern. Diese Analysen liefern spannende Einblicke in ein Feld, welches wichtige Erkenntnisse für demokratisches Regieren und die Beziehung zwischen BürgerInnen und Regierenden liefern kann. Am Ende der Veranstaltung sollten die Studierenden das Konzept des Populismus in seiner Breite kennen und folglich in ihrer Abschlussarbeit verwenden können. Konzeptionelles Arbeiten steht somit im Mittelpunkt des ersten Teils dieses Seminars. Darüber hinaus sollten die empirischen Befunde aus der Literatur verinnerlicht werden, sodass ein empirischer und theoretischer Gesamtüberblick über das Konzept vorhanden ist und in den Leistungsnachweisen angewandt werden kann. Folglich besteht der zweite Teil des Seminars aus empirischen Arbeiten, die für die Studierenden als erster Schritt in die akademische Arbeitsweise angesehen werden können. Die Teilnehmerzahl ist auf maximal 30 beschränkt.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2019 via Beitritt in ILIAS

- Fähigkeit wissenschaftliche Artikel zu lesen, verstehen und zu kritisieren.
- Konzeptionelles Arbeiten: Analyse und Beurteilung von wissenschaftlichen Konzepten
- Fundierte Kenntnisse über Populismus und populistische Einstellungen
- Erste Einblicke in empirische Forschungsarbeiten

Teilnahmebedingungen	keine
Prüfungsmodalitäten	Discussant, aktive Mitarbeit; Frage zur Literatur jeder Sitzung, 1x Review Papier; 1x Research Design Paper
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2019 via KSL
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan Politikwissenschaft, politische Soziologie
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar: Reformbedarf und Reformideen im politischen System der Schweiz

Stamnummer	455760
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Politikwissenschaften
Titel	Reformbedarf und Reformideen im politischen System der Schweiz
Dozent	Prof. Dr. Adrian Vatter Rahel Freiburghaus
Durchführungen	Mittwoch, 18.09.2019 – 18.12.2019, 08:00 – 10:00, wöchentlich Seminarraum B 202, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Innovationsweltmeisterin (Global Innovation Index 2018), das effizienteste Schienennetz der Welt (WEF 2018), das global geeignetste Land für die Installation eines Firmensitzes (U.S. News & World Report 2019) oder der zweithöchste «Human Development Index» weltweit (UNO 2018): In einschlägigen Statistiken belegt die Schweiz häufig einen Spitzenplatz. Nicht selten wird ebendiese Leistungsfähigkeit mitunter auf das politische System zurückgeführt, das im internationalen Vergleich durch den Dreiklang von Föderalismus, direkter Demokratie und konkordanzdemokratischen Strukturen herausragt.

Das Proseminar dreht die Perspektive um und richtet das Augenmerk auf diejenigen Institutionen und Prozesse im politischen System der Schweiz, die – entgegen des Bildes einer globalen «Musterschülerin» – besonders reformbedürftig sind. Hierfür werden zu Beginn des Semesters zunächst die grundlegenden Konzepte «Reform», «Reformbedarf», «Reformideen» und «Institutionenevaluation» erarbeitet. Auch wird der Umgang mit den wichtigsten Informationsplattformen zur Schweizer Politik erlernt (u. a. Curia Vista, Année politique suisse, Swissdox). Sodann steht jede Sitzung im Zeichen einer Institution (z. B. Föderalismus, Bundesrat, Wahlsystem) oder eines prozeduralen Aspektes (z. B. Milizsystem, Repräsentation von Jugendlichen und/oder Frauen in politischen Gremien, Transparenz der Parteienfinanzierung, Lobbying, Gemeinde- bzw. Kantonsfusionen), bei der bzw. bei dem sich Reformen aufdrängen. Die Studierenden erarbeiten gruppenweise je eine reformbedürftige Institution oder ein reformbedürftiger Aspekt des politischen Systems der Schweiz und gestalten die zugehörige Sitzung. Im Zentrum stehen die «Diagnose» – d. h. das Feststellen von Reformbedarf – sowie konkrete Reformideen und (politische) Reformvorstösse als mögliche «Behandlung». An einer Schlussveranstaltung, die das Semester abrundet, soll der aktuelle Stand von Reformbedarf und Reformdebatten gemeinsam mit externen Gästen diskutiert werden.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2019 via Beitritt in ILIAS

- Die Studierenden können die Konzepte «Reform», «Reformbedarf», «Reformideen» und «Institutionenevaluation» trennscharf definieren.
- Sie können die besonders reformbedürftigen Institutionen und prozeduralen Aspekte des politischen Systems der Schweiz benennen.
- Sie können begründen, weshalb diese Institutionen und prozeduralen Aspekte reformbedürftig sind.

Bezug zu nachhaltiger Entwicklung (NE)	<ul style="list-style-type: none"> - Sie können unterschiedlichen Reformbedarf und unterschiedliche Reformideen einander gegenüberstellen. - Sie sind in der Lage, zentrale Informationsplattformen zur Schweizer Politik für eigene Recherchen zu nutzen. - Sie können Präsentationstechniken anwenden. <p>Sie können die Sitzungen zum Milizprinzip und zur Repräsentation von Jugendlichen bzw. Frauen in politischen Gremien mit dem MONET-Themenset «Sozialer Zusammenhalt» des Bundesamtes für Statistik in Zusammenhang bringen.</p>
Teilnahmebedingungen	keine
Prüfungsmodalitäten	Gestalten einer Sitzung in Gruppen; individuelles Verfassen eines Syntheseberichtes
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2019 via KSL
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor THEMENBEREICH gemäss Studienplan - Politisches System der Schweiz
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Proseminar: Klassische Studien der empirischen Sozialforschung

Stamnummer	399222
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Theorie und Empirie des sozialen Kapitals
Dozent	Prof. Dr. Axel Franzen Durchgeführt von Fabienne Wöhner
Durchführungen	Dienstag, 17.09.2019 – 17.12.2019, 10:15 – 12:00, wöchentlich Seminarraum B 202, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Ziel des Proseminars ist es, den Studierenden ausgewählte klassische Studien der empirischen Sozialforschung näherzubringen und diese kritisch zu diskutieren. Darüber hinaus sollen die Fähigkeiten zur selbstständigen Literaturrecherche, Themenausarbeitung sowie Ergebnispräsentation geschult werden. Das Proseminar eignet sich daher besonders für Studierende der Sozialwissenschaften im Einführungsjahr.

Besprochen werden unter anderem die Studie über soziale Beeinflussung von Solomon E. Asch (1955), der Coleman-Report zur Bildungsungleichheit in den Vereinigten Staaten von James S. Coleman (1966), die berühmte Studie über die Arbeitslosen von Marienthal von Jahoda et al. (1975), das Milgram-Experiment zur Gehorsamkeit gegenüber Autoritäten (1974) und das Gefangenendilemma-Computerturnier von Robert Axelrod (1987).

Literatur:

Wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben und auf ILIAS verfügbar gemacht.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning outcome

ab 15. August 2019 via Beitritt in ILIAS

Studierende lernen die wichtigsten klassischen Studien der empirischen Sozialforschung kennen, werden mit empirischen Anwendungen vertraut gemacht und lernen, sich kritisch mit den empirischen Methoden der Studien auseinanderzusetzen.

Teilnahmebedingungen

Keine.

Prüfungsmodalitäten

Referat (in Gruppen), schriftliche Ausarbeitung des Referatsthemas.

Anmeldung für die Leistungskontrolle Anrechenbarkeit an Studienpläne An freie Leistung anrechenbar

ab 15. November – 31. Dezember 2019 via KSL

Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

Nein

Proseminar: Happiness

Stammnummer	441621
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Happiness
Dozent	Dr. Gregori Pascal Bättschmann
Durchführungen	Dienstag, 18.09.2019 – 18.12.2019, 08:15 - 10:00, wöchentlich Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	<p>Das Gebiet der Glücksforschung hat in den letzten Jahrzehnten einen Boom erlebt. Sozialwissenschaftler sind immer mehr daran interessiert zu untersuchen was Menschen glücklich macht und wie sich Glücklichkeit auf das Verhalten auswirkt. In diesem Kurs werden wir uns mit Fragen beschäftigen wie: Was ist Glücklichkeit? Können wir Glücklichkeit messen? Kann man Glück kaufen? Was ist der Zusammenhang zwischen Glück und sozialen Beziehungen? Leben glückliche Menschen länger?</p> <p>Literatur:</p> <p>Haidt, J. (2006). The happiness hypothesis: Finding modern truth in ancient wisdom. Basic Books.</p> <p>Layard, R. (2011). Happiness: Lessons from a new science. Penguin UK.</p> <p>Stutzer, A., & Frey, B. S. (2012). Recent developments in the economics of happiness: A selective overview. Report. Institute for the Study of Labor (IZA)</p> <p>Weimann, J., Knabe, A., & Schöb, R. (2015). Measuring Happiness: The Economics of Well-Being. MIT Press.</p> <p>Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.</p>
Anmeldung für die Lehrveranstaltung	ab 15. August 2019 via Beitritt in ILIAS
Learning outcome	<p>Die Studierenden lernen die wichtigsten Konzepte und empirischen Befunden auf dem Gebiet der Happinessforschung kennen. Sie lernen empirische Resultate einzuordnen und kritische zu hinterfragen. Ausserdem bietet die Veranstaltung Gelegenheit den wissenschaftlichen Dialog zu üben.</p> <p>Kompetenztypen</p>
Leistungskontrolle	Regelmässige Teilnahme, Referat halten und Thought Paper zu zwei Sitzungen schreiben.
Anrechenbarkeit gemäss Studienpläne	Bachelor Sozialwissenschaften: Major und Minor
An freie Leistungen anrechenbar	Nein
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2019 via KSL

Proseminar: Einführung in die Entwicklungssoziologie

Stamnummer	445813
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Einführung in die Entwicklungssoziologie
Dozent	Prof. Dr. Ben Jann Durchgeführt von Christoph Kühnhanss und Martina Jakob
Durchführungen	Donnerstag, 19.09.2019 – 19.12.2019, 10:15 – 12:00, wöchentlich Seminarraum 005, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung

Globale soziale Ungleichheiten stellen eine zentrale Herausforderung für die nachhaltige Entwicklung der Weltgesellschaft dar und werden durch mehrere «Sustainable Development Goals» der «2030 Agenda for Sustainable Development» der Vereinten Nationen adressiert (wie z.B. «No Poverty» oder «Zero Hunger»). Die Entwicklungssoziologie und verwandte Teilbereiche anderer Disziplinen wie der Ökonomie oder Politikwissenschaft nehmen sich diesem Thema an, indem sie untersuchen, welche Problemfelder bestehen, wie sich globale Ungleichheiten erklären lassen und unter welchen Bedingungen eine nachhaltige gesellschaftliche Entwicklung möglich ist. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf Regionen und Ländern, die durch soziale Probleme wie umfassende Armut, mangelhafte Bildungsinstitutionen, geringe wirtschaftliche Produktivität, oder politische Instabilität geprägt sind.

Das Proseminar soll einen Überblick über den Themenbereich vermitteln und erste Einblicke in die entsprechende sozialwissenschaftliche Forschung geben. Der erste Teil des Kurses widmet sich der Beschreibung globaler Ungleichheiten und verschiedener Dimensionen und Problemfeldern des so genannten «Development Gap». In einem zweiten Teil werden allgemeine Erklärungsansätze für die unterschiedliche Entwicklung von Gesellschaften im globalen Kontext besprochen. Im dritten Teil geht es um Legitimation und Lösungsansätze entwicklungspolitischer Bestrebungen. Dabei werden zunächst die Probleme und Erfolge der klassischen Entwicklungspolitik diskutiert. Anschliessend widmet sich das Proseminar den neueren Ansätzen zur Erreichung von «Development Goals» und der wissenschaftlichen Evaluation entsprechender Massnahmen. Einen Schwerpunkt bilden dabei Studien, in denen die Implikationen von Interventionen mit so genannten RCTs (Randomized Controlled Trials) untersucht werden.

Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Anmeldung für die Lehrveranstaltung Learning Outcome

ab 15. August 2019 via Beitritt in ILIAS

Die Studierenden

- (1) wissen über globale Ungleichheiten und Entwicklungstrends Bescheid und können entsprechende Daten selbständig recherchieren und interpretieren,
- (2) kennen relevante Konzepte und Theorien der Entwicklungs-soziologie und können diese erklären und einordnen,
- (3) können zentrale methodische Ansätze und die Ergebnisse und Relevanz einschlägiger empirischer Studien der Entwicklungs-soziologie verstehen und kritisch beurteilen,
- (4) können globale Daten aufbereiten und mit modernen Tools ansprechend visualisieren.

**Bezug zu nachhaltiger
Entwicklung (NE)**

Der Fokus des Seminars liegt auf nachhaltiger gesellschaftlicher Entwicklung in „low- and middle-income countries“. Die Veranstaltung orientiert sich durchgängig an den „Sustainable Development Goals“.

Teilnahmebedingungen

Keine.

Prüfungsmodalitäten

Regelmässige Teilnahme, Pflichtlektüre, Kurz-Referate, Poster und Story-Map (storymaps.arcgis.com/gallery)

**Anmeldung für die
Leistungskontrolle**

ab 15. November – 31. Dezember 2019 via KSL

**Anrechenbarkeit an
Studienpläne**

Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor

**An freie Leistung
anrechenbar**

Nein

Proseminar: Immigration, Racism and Inequality in Contemporary Europe

Root number	455968
ECTS	4
Type of course	Proseminar
Allocation to subject	Sociology
Title	Immigration, Racism and Inequality in Contemporary Europe
Lecturer	Prof. Dr. Christian Joppke Annika Lindberg
Schedule	Monday, 23.09.2019 – 16.12.2019, 14:15 – 16:00, weekly Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll

Description

Immigration, ethnic diversity, racism and social inequality are topics of intense political and public debate across Europe. This seminar introduces theoretical and conceptual debates on racism and migration and discusses their implications for how we can understand contemporary challenges of racism, anti-immigrant sentiments and inequality in European states and societies.

The seminar is structured in three parts. First, it examines the historical roots of racism and how it has been used to justify colonial as well as nation-building political projects in Europe. Second, it outlines the logic and design of European immigration policy and discusses how racism informs contemporary migration control policies and practices. Third, it addresses how racism and immigration intersect with structures of inequality in contemporary European societies, manifested in e.g. urban marginalisation, poverty, and discrimination – and how they inform the resurgence of far-right, anti-immigration political movements.

The seminar will provide students with historical and contemporary social scientific perspectives on questions of racism, immigration and social inequality. In addition to core readings, we will engage with films, literature, and news coverage of contemporary political debates on the themes of the seminar.

Inscription

from August 15th 2019 onwards via ILIAS

Learning outcome

The proseminar aims to facilitate critical discussions on the state, bureaucracy and power. After completing the course, participants will be able to:

- Understand different theoretical approaches to the state and bureaucracy
- Apply these theories and concepts to empirical examples
- Formulate their own case study of state bureaucracy and draw on relevant theories to analyse them
- Demonstrate skills in critical analysis and ability to present their work in oral and written form

Prerequisites

None.

Modalities for exam

- Regular and active participation in weekly discussions on assigned readings
- Facilitation of group discussion during one seminar session
- Two shorter writing exercises, including i) a discussion paper based on core readings of the seminar; ii) a minor case study (based on film, literature, or news coverage as discussed in the seminar). Both papers are to be handed in during the course of the seminar.

Inscription for Assessment
Curriculum accountability
Recognition as optional
course

from November 15th – December 31st 2019 via KSL
Bachelor in Social Sciences: Major and Minor
No

Proseminar: Pierre Bourdieu - eine Einführung

Stammnummer	424105
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Proseminar
Fachzuordnung	Soziologie
Titel	Pierre Bourdieu - eine Einführung
Dozent	PD Dr. Achim Edelmann
Durchführungen	Donnerstag, 19.09.2019 – 19.12.2019, 14:15 – 16:00, wöchentlich Seminarraum B 005, Institutsgebäude vonRoll

Beschreibung	Das Seminar führt ein in die Soziologie des wohl einflussreichsten Soziologen des 20. Jahrhunderts: Pierre Bourdieu. Hierzu erarbeiten wir uns gemeinsam Einblicke in Ausschnitte seines Werkes. (Diskussion auf Deutsch, Lektüre teilweise in Englisch.)
Anmeldung für die Lehrveranstaltung	ab 15. August 2019 via Beitritt in ILIAS
Learning Outcome	Kenntnisse der Soziologie Pierre Bourdieus, analytische Fähigkeiten, kritisches Denken, Umgang und Anwendung soziologischer Theorien.
Teilnahmebedingungen	Keine.
Prüfungsmodalitäten	Für den Erfolg des Kurses ist eine aktive und vorbereitete Teilnahme unerlässlich, was durch folgende Leistungsanforderungen unterstützt wird: <ul style="list-style-type: none"> (1) Aktive Teilnahme (fließt in die Leistungsbewertung ein) (2) Verfassen wöchentlicher „Memos“ (benotete, frei gestaltete Kurzessays von ca. 500 Wörtern) (3) Jede Woche übernimmt eine Gruppe von Studenten die Diskussionsführung basierend auf der Lektüre (dies beinhaltet eine kurze(!) Darstellung des Hauptarguments, gefolgt von Fragen um den Einstieg in die Diskussion zu erleichtern)
Anmeldung für die Leistungskontrolle	ab 15. November – 31. Dezember 2019 via KSL
Anrechenbarkeit an Studienpläne	Studienpläne: Bachelor Sozialwissenschaften: Major und alle Minor
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Vorlesung: Einführung in die Volkswirtschaftslehre

Stamnummer	3667
ECTS-Punkte	4.5
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Volkswirtschaftslehre
Titel	Einführung in die Volkswirtschaftslehre
Dozent	Prof. Dr. Aymo Brunetti
Durchführungen	Montag, 16.09.2019 – 09.12.2019, 12:00 – 14:00, zweiwöchentlich Dienstag, 17.09.2019 – 17.12.2019, 14:00 – 16:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Die Vorlesung bietet eine umfassende Einführung zu den wichtigsten Gebieten der Volkswirtschaftslehre. Neben der Vermittlung von Konzepten volkswirtschaftlichen Denkens wird viel Wert darauf gelegt, den Studierenden einen Einblick in die Anwendungsmöglichkeiten volkswirtschaftlicher Analyse im schweizerischen und internationalen Kontext zu geben. 3 SWS / 4.5 ECTS
Learning outcome	Studierende finden sich in den wichtigsten Themengebieten der Volkswirtschaftslehre zurecht und sind in der Lage, eine Vielfalt von volkswirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Sachverhalte überblicksartig zu analysieren und zu beurteilen.
Prüfungsmodalitäten	Leistungsnachweis: Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Freitag 17.01.2020 09:00-10:00
Leistungskontrolle 2. Termin	Dienstag 08.09.2020 09:30-10:15

Vorlesung: Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I

Stamnummer	Mathematik (Vorlesung): 101559 WISO Einführungsstudium (Leistungskontrolle): 663
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Mathematik/ WISO Einführungsstudium
Titel	Einführung in die Mathematik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I
Dozent	Dr. Kinga Sipos
Durchführungen	Donnerstag, 19.09.2019 - 19.12.2019, 14:00 - 16:00, wöchentlich Freitag, 20.09.2019 - 20.12.2019, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Mit Übungen. Literatur: „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ von Sydsaeter/Hammond, Verlag Pearson Studium, deutsch oder englisch, 5., aktualisierte und erweiterte Auflage (siehe Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler - Sydsaeter, Knut; Hammond, Peter; Strom, Arne; Carvajal, Andres - 9783868943061 (121)). Achtung! Die Studentische Buchgenossenschaft Bern (Bugeno), Uni-Hauptgebäude, bietet dieses Lehrmittel am Donnerstag, 19.09.2019 vor Beginn der Vorlesung ab 13.30 h direkt vor dem Hörraum 001 an der Fabrikstrasse 6 an. Sie gewährt den Studierenden einen Rabatt.
Learning outcome	Die Studierenden - lernen grundlegende mathematische Werkzeuge und Techniken zur Behandlung von mathematischen Fragestellungen in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften kennen. - setzen die erlernten Methoden zur mathematischen Analyse von konkreten Anwendungen ein. - erhalten Einblick in das Arbeiten mit mathematischen Modellen.
Prüfungsmodalitäten	ACHTUNG! Anmeldung zur Leistungskontrolle erfolgt unter KSL Nr. 663. Studierende, die sich für die 1. Teilprüfung im Januar anmelden, sind automatisch zur 2. Teilprüfung im Juni angemeldet.
Zielgruppe	Für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.
An freie Leistung anrechenbar	Nein
Leistungskontrolle 1. Termin, 1. Prüfung	Dienstag 14.01.2020 09:00-10:30
Gesamtprüfung/ Nachprüfung	Freitag 04.09.2019 13.00 - 16.00

Übung: Einführung in die Mathematik I. Mit Übungen.

Stammnummer	102518
ECTS-Punkte	0
Veranstaltungstyp	Übung
Fachzuordnung	Mathematik
Titel	Einführung in die Mathematik I. Mit Übungen.
Dozent	Prof. Dr. Jan Draisma
Durchführungen	Dienstag, 17.09.2019 - 17.12.2019, 10:00 - 12:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	***Freiwillige Übungsstunde***
Learning outcome	Der Student oder die Studentin kann - grundlegende Definitionen abrufen und wiedergeben - Resultate und Techniken selbständig auf Beispiele anwenden - Resultate und Techniken selbständig für verwandte Fragestellungen modifizieren - Lösungsideen zu Uebungen in verständliche mathematische Texte kleiden
An freie Leistung anrechenbar	Nein

Vorlesung: Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I

Stamnummer	Statistik (Vorlesung): 101558 WISO Einführungsstudium (Leistungskontrolle): 664
ECTS-Punkte	8
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Statistik/ WISO Einführungsstudium
Titel	Einführung in die Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften I
Dozent	Prof. Dr. Lutz Dümbgen
Durchführungen	Dienstag, 17.09.2019 - 17.12. 2019, 08:00 - 10:00, wöchentlich Freitag, 20.09.2019 – 20.12.2019, 08:00 - 10:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Diese Veranstaltung ist Teil eines zweisemestrigen Kurses mit insgesamt 8 ECTS-Punkten. Es gibt keine Noten oder ECTS-Punkte für Teil I oder Teil II alleine.
Learning outcome	Die Vorlesung gibt eine Einführung in Methoden und Denkweisen der Statistik. Zunächst geht es um deskriptive Statistik, das heisst, um die Aufbereitung, Zusammenfassung und graphische Darstellung von Datensätzen. Daran anschliessend werden Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung vermittelt, die für das Verständnis der schliessenden Statistik und zugrundeliegenden Modelle notwendig sind. Im dritten Teil geht es um die schliessende Statistik selbst. Die Studierenden lernen die wichtigsten Konzepte wie Vertrauensbereiche und Hypothesentests an Hand von ausgewählten Methoden und Anwendungssituationen kennen. Zum Abschluss werden sie kurz in sogenannte Regressionsmethoden eingeführt und lernen, wie man augenscheinliche Zusammenhänge zwischen verschiedenen statistischen Merkmalen quantifiziert und allenfalls nachweist.
Prüfungsmodalitäten	ACHTUNG! Anmeldung zur Leistungskontrolle erfolgt unter KSL Nr. 664. Studierende, die sich für die 1. Teilprüfung im Januar anmelden, sind automatisch zur 2. Teilprüfung im Juni angemeldet. Leistungsnachweis: durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
An freie Leistung anrechenbar	Nein
Leistungskontrolle 1. Termin, 1. Prüfung	Mittwoch 15.01.2020 09:00-10:30
Gesamtprüfung/Nachprüfung	Montag 07.09.2020 09:00-12:00

Vorlesung: Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Stamnummer	3065
ECTS-Punkte	4
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	WISO Einführungsstudium
Titel	Einführung in das Privatrecht für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Dozent	Dr. Alexandra Dal Molin
Durchführungen	Dienstag, 17.09.2019 – 17.12.2019, 16:00 – 19:00, wöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Die Vorlesung vermittelt die Grundlagen des geltenden Schweizer Privatrechts. Neben einer Einführung in die Grundzüge des Personen-, Familien-, Erb- und Sachenrechts liegt der Schwerpunkt der Vorlesung auf einer Einführung in das Obligationenrecht. Behandelt werden insbesondere die Entstehung des Vertrags, Vertragsmängel sowie Leistungsstörungen.
	Arbeitsinstrumente für die Vorlesung sind die Gesetzestexte des Zivilgesetzbuches (ZGB) und des Obligationenrechts (OR). Eine Themenübersicht sowie Verweise auf die relevante Literatur werden in den Vorlesungsunterlagen bekanntgegeben.
Learning outcome	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse auf dem Gebiet des materiellen Privatrechts, unter besonderer Berücksichtigung des Schuldrechts. Sie kennen die Grundlagen der juristischen Methodik und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse auf konkrete (einfache) Fälle anzuwenden.
Prüfungsmodalitäten	Leistungsnachweis: Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
Zielgruppe	Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
An freie Leistung anrechenbar	Nein
Leistungskontrolle 1. Termin	Dienstag 21.01.2020 13:30-15:15
Leistungskontrolle 2. Termin	Mittwoch 09.09.2020 12:45-14:30

Vorlesung: Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre

Stamnummer	3066
ECTS-Punkte	1.5
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Volkswirtschaftslehre
Titel	Ausgewählte Anwendungen der Volkswirtschaftslehre
Dozent	Diverse Professoren des Departements für Volkswirtschaftslehre
Durchführungen	Montag, 23.09.2019 – 16.12.2019, 12:00 – 14:00, zweiwöchentlich Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung

In dieser Vorlesung präsentieren Professoren des Departements Volkswirtschaftslehre wichtige Gebiete anhand von Anwendungsbeispielen. In jeder der insgesamt sieben doppelstündigen Veranstaltungen wird das entsprechende Thema von einem anderen Professor vorgestellt. Die Vorlesung bietet damit schon früh im Studium die Gelegenheit Fakultätsmitglieder und ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte kennenzulernen. Die Veranstaltung findet in der Regel alternierend mit dem Montagstermin der Vorlesung «Einführung in die Volkswirtschaftslehre» von Prof. Aymo Brunetti statt.

Die Doppellektion "Nachhaltige Entwicklung" für die BA Studiengänge VWL und BWL findet im Rahmen dieser Veranstaltung statt. In der Doppelstunde "Ökonomie des Klimawandels" wird auf die Ursachen des Klimawandels und seine Auswirkungen auf unterschiedliche Dimensionen der Nachhaltigkeit eingegangen. Lösungen und die Schwierigkeiten der Umsetzung aus ökonomischer Sicht werden erläutert. Abschliessend wird das Bewusstsein für CO₂ Emissionen durch Diskussion des CO₂-Fussabdrucks der "Durchschnittsschweizerin" geschärft.

Programm:

Prof. Ralph Winkler 23.09.2019

Gebiet: Umweltökonomie

Thema: Ökonomie des Klimawandels

Prof. Harris Dellas 07.10.2019

Thema: A trip to Economo-Land

Prof. Marc Möller 21.10.2019

Gebiet: Angewandte Mikroökonomie

Thema: Die Rolle von Anreizen

Prof. Dirk Niepelt 04.11.2019

Gebiet: Makroökonomische Stabilisierung

Thema: Geld- und Finanzpolitik in der Finanzkrise

Prof. Blaise Melly 18.11.2019

Gebiet: Ökonometrie

Thema: Kausalität

Prof. Igor Letina 02.12.2019

Thema: The Economics of Innovation

	Prof. Michael Gerfin 16.12.2019
	Gebiet: Einkommensverteilung
	Thema: Gibt es eine gerechte Verteilung?
Learning outcome	Die Studierenden lernen die Grundlagen wichtiger Teilbereiche der Volkswirtschaftslehre kennen. Die Professoren des volkswirtschaftlichen Departements stellen Ihre Lehr- und Forschungsschwerpunkte vor und diskutieren aktuelle Fragestellungen
Prüfungsmodalitäten	Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Montag 20.01.2020 13:30-14:15
Leistungskontrolle 2. Termin	Freitag 04.09.2020 09:30-10:15

Vorlesung: Einführung in das Management

Stamnummer	3070
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Betriebswirtschaftslehre
Titel	Einführung in das Management
Dozent	Dr. Renato Christof Müller
Durchführungen	Mittwoch, 18.09.2019 – 18.12.2019, 08:00 – 10:00 Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	"Die Vorlesung gibt einen ersten Einblick in die vielfältigen Facetten des strategischen und operativen Managements. Dabei werden in einem ersten Schritt die wichtigsten Kontextfaktoren beleuchtet, die auf das Management im Unternehmen einwirken können. Daran anschliessend werden die einzelnen Planungsschritte eines umfassenden strategischen Managements beschrieben bevor ausgewählte Aspekte wie Entscheidungsfindung, Organisations- und Personalmanagement, Führung, Innovationsmanagement oder Gründungsmanagement näher diskutiert werden."
Learning outcome	<p>Die Studierenden können einen Überblick über die wichtigsten Tätigkeitsbereiche des Managements geben.</p> <p>Die Studierenden kennen die wichtigsten Grundbegriffe der Managementlehre und können diese in eigenen Worten wiedergeben.</p> <p>Die Studierenden können die Handlungsweisen von Managern und Managerinnen kritisch im Kontext verschiedener Managementtheorien reflektieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, eigenständige Positionen zu entwickeln und die Auswirkungen ihrer eigenen Handlungen auf das Unternehmen sowie die enge und weite Unternehmensumwelt einzuschätzen.</p> <p>Die Studierenden haben ein solides Grundwissen erworben, um vertieften Vorlesungen in den einzelnen betriebswirtschaftlichen Spezialgebieten (z.B. Marketing, Unternehmensführung) folgen und erste eigenständige Analysen und Diskussionen durchführen zu können.</p>
Prüfungsmodalitäten	<p>Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8</p> <p>Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch" bekannt gegeben!</p>
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Montag 13.01.2020 09:00-10:00
Leistungskontrolle 2. Termin	Mittwoch 02.09.2020 13:00-14:00

Vorlesung: Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen

Stamnummer	3666
ECTS-Punkte	3
Veranstaltungstyp	Vorlesung
Fachzuordnung	Betriebswirtschaftslehre
Titel	Finanzielles Rechnungswesen I - Grundlagen
Dozent	Dr. Matthias Gnägi
Durchführungen	Montag, 16.09.2019 – 16.12.2019, 14.00 – 16.00 Hörsaal 001, Hörsaalgebäude vonRoll

Beschreibung	Die Vorlesung will das System und die Technik der doppelten Buchführung vorstellen. Dabei soll aufgezeigt werden, welche wirtschaftliche Relevanz der Buchführung im Unternehmen zukommt. Die Studierenden lernen die zentralen Begriffe sowie die Gliederung der Bilanz und Erfolgsrechnung kennen. Zur Veranschaulichung werden Buchungsprobleme mit ausgewählten Kontengruppen an konkreten Beispielen erläutert. Weiter lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltung, wie man den Abschluss der Buchungsperiode vorbereitet und durchführt.
Learning outcome	Theorie und Fallbeispiele werden während der Lehrveranstaltung mittels Präsentationsfolien erläutert. Über die ILIAS-Plattform wird den Studierenden zusätzlich Übungen und ergänzendes Material zur Verfügung gestellt. Die Studierenden sind am Ende der Lehrveranstaltung in der Lage, die Grundbegriffe des finanziellen Rechnungswesens als Teil des betrieblichen Rechnungswesens zu erläutern. Weiter können sie das System und die Technik der doppelten Buchführung unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen anhand konkreter Problemstellungen richtig anwenden.
Prüfungsmodalitäten	Durch schriftliche Prüfung an der Fabrikstrasse 6 + 8 Die Hörsaalzuordnung (Zuteilung nach Alphabet) wird ca. jeweils eine Woche vor Prüfungstermin "hier: www.wiso.unibe.ch " bekannt gegeben!
Zielgruppe	Studierende des WiSo-Einführungsstudiums sowie Studierende mit Interesse für das Finanz- und Rechnungswesen.
An freie Leistung anrechenbar	Ja
Leistungskontrolle 1. Termin	Donnerstag 16.01.2020 09:00-10:30
Leistungskontrolle 2. Termin	Mittwoch 02.09.2020 13:00-14:00